



Pflegehilfe 1

1. Kursinhalte und Kursziele

Die Pflege und Betreuung von kranken Menschen ist eine herausfordernde, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kurse unterstützen die Zivildienstleistenden, das Gelernte unter Anleitung im Einsatzbetrieb umzusetzen und die bereits gemachten Erfahrungen der Praxis mit theoretischem Hintergrundwissen zu verknüpfen. Den Zivildienstleistenden werden Fachwissen, Handlungs- und Verhaltensweisen vermittelt. Sie werden zur aktiven Auseinandersetzung mit relevanten Themen in der Pflege kranker Menschen angeregt und bekommen Einblick in das pflegerische Basiswissen. Um Zusammenhänge zu verstehen, wird im Unterricht die Theorie zu Krankheitsbildern erarbeitet. Dies geschieht in verschiedenen Sozialformen (alleine, in unterschiedlich grossen Gruppen oder in der ganzen Klasse). Mit abwechselnden Methoden wie Diskussionen, Referate, Rollenspiele, Rollenübungen, Lehrgespräche, Gruppenarbeiten und Filmen wird die Kurswoche interaktiv gestaltet. Durch Selbsterfahrung in praktischen Übungen wird die Fachkompetenz erweitert und das Verständnis für die Patienten gefördert.

Die Zivildienstleistenden:

- sind sich der Herausforderung in der Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams bewusst.
- haben die Bedeutung von Autonomie, Selbständigkeit und Ressourcen in der Pflege erkannt.
- haben sich mit dem Thema Nähe und Distanz, Scham und Ekel auseinandergesetzt.
- kennen die Bedeutung von Ruhe und Schlaf im Spital.
- kennen die Schwerpunkte der Hygiene im Spital und können Hygienemassnahmen anwenden.
- kennen die Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane.
- kennen Schwerpunkte im Umgang und in der Betreuung von Menschen mit einer Seh-, Hör- oder Sprachbehinderung.
- setzen sich mit verschiedener Demenzformen auseinander und erkennen Unterschiede in der Betreuung
- haben Kommunikationsmöglichkeiten und Grundhaltungen im Umgang mit demenzerkrankten Menschen im Spital erarbeitet.
- kennen Grundlagen und ihre Kompetenzen in Bezug mit Medikamenten
- setzen sich mit Veränderungen der Ernährung in den verschiedenen Bedürfnissen kranker Menschen und Krankheitsbilder auseinander.
- die Zivis haben das Essen anhand der individuellen Situation entsprechend korrekt und stilvoll serviert
- beschreiben die individuellen Bedürfnisse von zu betreuenden Menschen bei der Ausscheidung (inkl. verschiedene Hilfsmittel)
- die Zivis kennen den korrekten Ablauf der Körperpflege (inkl. Aus- und Ankleiden) eines pflegebedürftigen Menschen
- können Menschen in Einbezug ihrer Lebenssituation beim An- und Auskleiden unterstützen.
- haben sich mit dem Thema Schmerz auseinandergesetzt und kennt die Bedeutung in der Pflege.
- kennen mögliche Ursachen von Bewegungseinschränkungen und wissen um die Folgen der Immobilität.
- kennen Massnahmen um Komplikationen in der Bewegungseinschränkung zu minimieren.
- kennen Hilfsmittel in der Mobilisation und können diese anwenden.
- kennen Interventionen in Notfallsituation
- kennen ihre Handlungskompetenz in Notfallsituation, wissen wann und wo sie Hilfe anfordern müssen

2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Kursleitenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen. Sie kennen die Freuden, aber auch die Schwierigkeiten des Berufes und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln. Als Pflegefachfrau und -mann ist es ihnen möglich, auf besondere, inhaltliche Fragen und Bedürfnisse der Zivildienstleistenden einzugehen.



Die Kursleitenden verfügen über eine Ausbildung in der Erwachsenenbildung (mindestens SVEB 1) und haben Erfahrung im Unterricht mit Erwachsenen.

3. Zusätzliche Angebote

Die Zivildienstleistenden erhalten das nationale Lehrmittel des «Lehrgangs Pflegehelferin, Pflegehelfer SRK». Im Kanton Bern ist es möglich, nach Besuch des Kurses «Pflegehilfe 1», einen verkürzten Lehrgang Pflegehelfer SRK zu absolvieren, um das nationale Zertifikat zu erhalten.

4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen (www.zivi.admin.ch).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.

Kursprogramm

Tag	Zeit	Inhalte
Montag	Anreise bis 11.30	Check-in
	12.00 - 13.00	Mittagessen
	13.00	Einführung ZIVI
	13.30	Kursbeginn
	13.30–20.30	Zusammenarbeit im Team Betreuungsbedürfnisse kranker Menschen Ruhe und Schlaf Nähe und Distanz Hygiene Sicherheit Teil 1
Dienstag	08.00–12.00	Hygiene und Sicherheit Teil 2 Umsetzung von Hygienemassnahmen Pflege und Betreuung in anspruchsvollen Pflegesituationen
	13.00–17.00	Umgang mit verschiedenen Demenzformen Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen
Mittwoch	08.00–12.00	Medikamente und Nahrungsaufnahme Ernährung bei Diabetes Mellitus Unterstützung bei der Ausscheidung Teil 1
	13.00–17.00	Unterstützung bei der Ausscheidung Teil 2 Körperpflege Haut Wunden Schmerzen
Donnerstag	08.00–12.00	Beweglichkeit Mobilisation und Transfer Dekubitusprophylaxe Lagerung und prophylaktische Massnahmen Teil 1
	13.00–17.00	Lagerung und prophylaktische Massnahmen Teil 2 Notfallhilfe Herz- Kreislaufsystem Medizinaltechnische Verrichtungen Vitalzeichen
Freitag	08.00–14.00	Notfallhilfe / Notfallsituationen
	14.00	Kursende
	ab 14.15	Abfahrt der Busse